

Bericht aus der GR-Sitzung am 20.05.2021

Am 20. Mai fand eine Sitzung des Gemeinderates statt. Zur Sitzung in der Gemeindehalle waren Zuhörer erschienen, ebenso die Vertreter der Presse.

1. Informationen des Bürgermeisters

1.1 Das mobile Impfteam des Landkreises war zum 3. Mal in St. Johann um die Zweitimpfung der über 80-jährigen durchzuführen. Die Pandemielage entspannt sich langsam. Die Quote der Genesenen liegt bei 97 %. Jedoch musste aktuell der Waldkindergarten in Ohnastetten wegen eines Coronafalles geschlossen werden.

1.2 Es kamen knapp 400 Maibäume bei der Maibaum-Aktion „500 Maibäume für St. Johann“ zusammen.

1.3 Der Baubeginn des innerörtlichen Backbonenetzes verzögert sich wegen Lieferschwierigkeiten der Baumaterialien voraussichtlich auf Juli.

1.4. Die Gemeinde hat einen Zuschuss von 2.267,67 EUR für die Musikschule erhalten.

1.5 Für die Projektbegleitung mit Ausarbeitung von fallbezogenen Quartierskonzepten zur innerörtlichen Aktivierung hat die Gemeinde einen Zuschuss von 19.100 EUR erhalten.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurde die Anfrage gestellt, ob der Bauhof das Holzlager an der Grillstelle beim Kleinspielfeld regelmäßig auffüllen kann um Holzdiebstahl auf anliegenden Grundstücken zu vermeiden. Außerdem sollten dort Scherben und Müll beseitigt werden.

3. Ausscheiden von Gemeinderätin Martina Lauterbach aus dem Gemeinderat gem. § 31 Abs. 1 Satz 2 GemO und Nachrücken von Herrn Kristian Janzen

Frau Martina Lauterbach ist aus der Gemeinde St. Johann weggezogen und scheidet deshalb aus dem Gemeinderat aus. Herr Kristian Janzen rückt aus dem Ortsteil Upfingen für die Freien Wähler in den Gemeinderat nach.

4. Nachwahl 3. Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach dem Ausscheiden von Frau Martina Lauterbach aus dem Gemeinderat wird Herr Swen Schober als dritter Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

5. Durchführung einer Kanalbefahrung im Zuge der Eigenkontrollverordnung in den St. Johanner Ortsteilen

hier: Vergabe der Arbeiten im Ortsteil Würtingen Nord

Das Kanalnetz wird aufgrund seiner Länge von ca. 14 km in zwei Abschnitten überprüft. Für den südlichen Teil von Würtingen wurde diese Inspektion bereits durchgeführt. Noch ausstehend ist der nördliche Abschnitt. Die Arbeiten für den nördlichen Teil wurden durch das Ingenieurbüro Pirker+Pfeiffer ausgeschrieben. Die Firma Elmar Müller GmbH aus Deggingen wird mit der Durchführung der Eigenkontrollverordnung in Würtingen Nord zu einem Angebotspreis von 42.111,42 € brutto beauftragt.

6. Erweiterung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024

hier: Vergabe Ausbau Netzwerk

Mit dem DigitalPakt Schule wollen der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlage zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen nachhaltig verbessern. Durch den Ausbau des Netzwerkes wurden bereits der erste Schritt zur Umsetzung der digitalen Bildungsinfrastruktur an der Grund- und Werkrealschule St. Johann getätigt. In Abstimmung mit der Schule sind jedoch zusätzliche Maßnahmen zu vollziehen und weitere Liefer- und Installationsleistungen durchzuführen, um einen reibungslosen Unterrichtsablauf gewährleisten zu können. Die Firma Schöllhammer Energie-Systeme GmbH & Co. KG aus Bad Urach wird mit der Fortführung des Netzwerkausbaus zu einem Gesamtpreis von ca. 33.676,20 € brutto beauftragt.

7. Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH

Die Städte, Gemeinden und Landkreise haben durch die Gründung der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net und die dadurch erzielten Synergien bereits Backbone-Netze errichtet und große attraktive Netze an den Markt bringen können. Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) plant derzeit die Gründung einer OEW Breitband GmbH an der sich Komm.Pakt.Net beteiligen soll. Ziel ist die Beschleunigung des kommunalen Breitbandausbaus. Der Ausbau über die OEW Breitband GmbH soll additiv zum Ausbau der Städte und Gemeinden mit Komm.Pakt.Net erfolgen.

Die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, wie wichtig die Glasfaserinfrastruktur ist. Mit diesem Engagement würden die Beteiligten von Komm.Pakt.Net nicht nur ihren ursprünglichen Gründungsgedanken verfolgen, sie könnten damit auch noch schlagkräftiger für gleiche Lebensverhältnisse im ländlichen Raum sorgen und damit zur Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Raumschaft beitragen.

Die Gemeinde St. Johann als Beteiligter der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net stimmt der Beteiligung der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der geplanten OEW Breitband GmbH, vorbehaltlich deren Gründung, zu.

8 Bauanträge

Zu folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Die Einrichtung eines Waldkindergartens am Schützenhaus Bleichstetten, Gewinn Appenwinkel.

Die Errichtung und der Betrieb eines Bogenschießparcours im Gewinn Alter Hau, Markung Lonsingen.

Der Anbau eines Balkons und Neubau eines Carports in der Neuwiesenstr. 7 in Lonsingen.

Die Erweiterung eines Schuppens in der Marktstr. 13 in Lonsingen.

Der Neubau eines Betriebsgebäudes mit Wohnungen in der Helmut-Käppler-Str. 30 in Gächingen, hier wurde eine zulässige Ausnahme zur Überschreitung der Baugrenze mit einem untergeordneten Gebäudeteil erteilt.

9 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes lagen keine Beratungspunkte vor.

10 Anfragen

- Der Katalog für die Vergaberichtlinie von Bauplätzen ist noch in Bearbeitung und rechtlicher Prüfung.
- Die Offene Bürgerliste fragt an, ob die Arbeiten des Jahresbauunternehmers für Rohrbrüche korrekt durchgeführt werden und will Auskunft über die Kostenentwicklung der Maßnahmen.
Herr Bürgermeister Bauer weist darauf hin, dass vereinbart wurde nach einem halben Jahr eine Zwischenbilanz zu ziehen und über die Qualität der ausgeführten Maßnahmen zu sprechen.

An die öffentliche Sitzung schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.